

Definition von Nachhaltigkeit für das DRK-GS

Das Deutsche Rote Kreuz steht Menschen im In- und Ausland bei. Es mindert ihr Leid und setzt sich unterschiedslos für Gesundheit, Wohlergehen, Schutz und das friedliche Zusammenleben sowie für die Würde aller Menschen und für den Erhalt der natürlichen Lebensgrundlagen ein. Dabei arbeitet das DRK stetig daran, dass Hilfe, Gemeinschaft und natürliche Lebensgrundlagen auch in Zukunft bestehen können: *menschenzentriert, inklusiv und gerecht, unter Wahrung der ökologischen Grenzen, getragen von finanzieller Umsicht.*

Dieses Verständnis von Nachhaltigkeit basiert auf den Grundsätzen der Internationalen Rotkreuz- und Rothalbmond-Bewegung, dem Leitbild des DRK sowie auf der Grundlage gesicherter wissenschaftlicher Erkenntnisse. Dabei folgt das DRK dem Vorrang-Modell der Nachhaltigkeit. Demnach gibt es ohne Natur keine Gesellschaft und ohne Gesellschaft keine Wirtschaft. Die Folgen von Klimawandel und Umweltzerstörung sind evident und gerade deshalb sieht sich das DRK in der Pflicht, die eigenen negativen Auswirkungen, welche durch unsere Arbeit entstehen, zu reduzieren. Zugleich verstärken wir unsere positiven Beiträge, indem wir verlässliche Hilfe leisten, Teilhabe ermöglichen, gute Arbeitsplätze schaffen und uns für gesellschaftliche Gerechtigkeit und ökologische Zukunftsfähigkeit einsetzen. Wir verstehen dies als gemeinsame Aufgabe aller Bereiche und Teams.